

Umweltverbände gegen Subventionen

Potsdam. Brandenburger Umweltverbände verlangen ein Ende der indirekten Subventionierung der Braunkohleindustrie. Allein bei dem in Brandenburg agierenden Energiekonzern Vattenfall entgingen Bund und Land durch Abgabenverzicht fast 267 Millionen Euro im Jahr, kritisierten NABU-Landeschef Tom Kirschey und BUND-Landesgeschäftsführer Axel Kruschat am Montag in Potsdam. So verzichte das Land auf 23 Millionen Euro Wasserentgelt im Jahr. Durch einen Erlaß der Förderabgabe nach dem Bundesberggesetz und die kostenlose Zuteilung von CO₂-Zertifikaten entgingen dem öffentlichen Haushalt weitere 244 Millionen Euro, betonte Kruschat. Zugleich mache der Energiekonzern jährlich eine Milliarde Euro Gewinn. Die Verbände forderten von der Landesregierung, die Abgaben künftig einzutreiben und für den Ausbau erneuerbarer Energien einzusetzen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144234.umweltverbände-gegen-subventionen.html>